

Inhalt

	Seite
I. Einleitung	1
II. Theorie der menschlichen Haltung und Bewegung	4
III. Ergebnisse von Untersuchungen der Motorik im Kindesalter	12
1. Die Entwicklung der Motorik	12
2. Varianten einer gestörten Motorik	17
IV. Methodik der Motodiagnostik im Kindesalter	37
1. Erfassungstechniken motorischer Merkmale	39
1.1 Bewegungsbeschreibung und Motoskopie	39
1.2 Motometrie	41
1.3 Motographie	42
2. Prüf- und Testverfahren der Motorik	45
2.1 Anamnestische Erhebungen	45
2.2 Ärztlich-neurologische Untersuchungen	46
2.3 Verfahren zur Prüfung des allgemeinen motorischen Entwicklungsstandes	48
2.4 Verfahren zur Prüfung der Hand- und Fingergeschicklichkeit (apparative tests und paper-pencil-tests)	57
2.5 Verfahren zur Prüfung von motorischen Störungen - insbesondere nach früh-kindlichen Hirnschäden	63
V. Hypothesen und Zielsetzung der vorliegenden Untersuchung	73

VI.	Methode der Untersuchung	76
1.	Auswahl und Zusammensetzung der untersuchten Probandengruppen	76
2.	Die klinische Diagnosestellung	77
3.	Auswahl der motometrischen Testverfahren	79
4.	Beschreibung der motorischen Testverfahren	81
4.1	Hamm-Marburger-Körperkoordinationstest für Kinder (HMKTK)	81
4.2	Die "Hampelmann"-Koordinationsübung (KIPHARD)	85
4.3	Koordinationsprüfung der Hände (Tapping)	86
4.4	Die Prüfung des dynamischen und statischen Gleichgewichts	88
4.5	Wasserversuch (REGEL)	89
4.6	Konzentrationsleistungstest für Kinder	90
4.7	Checklist und Checkitems zur Erfassung motorischer Auffälligkeiten (SCHOLTZ)	91
4.8	Motorische Unruhe (Aktometeruhren)	92
5.	Die Erhebung nicht-motorischer Merkmale	93
5.1	Intelligenzquotient	93
5.2	Anamnestiche Daten	94
5.3	Psychiatrisch-neurologische Untersuchung	95
6.	Durchführung der Untersuchung	96
VII.	Statistische Verarbeitung der Ergebnisse	98
VIII.	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	100
1.	Überprüfung der Testgüte sowie verschiedener Auswertmodi einzelner Verfahren und Auslese geeigneter Variablen	100

	Seite
1.1 Hamm-Marburger Körperkoordinations- test für Kinder	100
1.2 "Hampelmann"-Koordinationsübung	105
1.3 Tapping	105
1.4 Motorische Unruhe (Aktometeruhren)	109
1.5 Dynamisches Gleichgewicht (Laufbrett)	110
1.6 Wasserversuch	110
1.7 Konzentrationsleistungstest (Hasen- test)	111
1.8 Checklist	112
1.9 Nicht-motorische Variablen	113
2. Gruppenvergleiche	114
2.1 Motorische Leistungen hirngeschädigter und hirngesunder Kinder	114
2.2 Geschlechtsspezifische motorische Lei- stungen	126
3. Interkorrelations- und Diskriminanzanalysen	127
4. Vergleich von Motorik-Merkmalen und stato- motorischer Entwicklung	171
5. Vergleich von Motorik-Merkmalen und Daten der psychiatrisch-neurologischen Unter- suchung	174
5.1 Die Motorik der Kinder mit extrapyra- midaler, pyramidaler und cerebellärer Symptomatik	174
5.2 Die Motorik der Kinder mit halbseiti- ger neurologischer Symptomatik	176
5.3 Die Motorik der Kinder mit anamnesti- schen, neurologischen und psychischen Auffälligkeiten	178

	Seite
5.4 Vergleich der motorischen Leistungen mit dem ärztlichen Gesamturteil "Schweregrad der Schädigung"	181
6. Intelligenz und Motorik	185
IX. Diskussion	192
X. Zusammenfassung	206
Literatur	209